

Erfachtrückstellung 4600, Delkredere 4100, Bohrkonto 3573, Kontokorrent (Kreditoren) 11 357, Gewinn (einschließlich Vortrag) 92 630, Sa. 314 676 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne, Gehälter und soziale Lasten 50 810, Betriebskosten 11 124, allgemeine Unkosten 22 619, Steuern 17 065, Delkredere 3000, Abschreib. 10 277, Gewinnvortrag aus

1931 70 983, Gewinn 1932 21 647. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 70 983, Kohlensäurekonto 129 720, Zs. 6822, Sa. 207 525 RM.

**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt.: 10, 10, 10, 10, 8, 7%; Vorz.-Akt.: je 6%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Gießen: Jacob Grüne-wald.

## Elektroschmelzwerk Kempten Aktiengesellschaft.

Sitz in Kempten (Allgäu).

**Vorstand:** Dr.-Ing. Schaidhauf, Hans Szalla.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Carl Siems, Plaue b. Flöha; Stellv.: Justizrat Moritz Beutler, Chemnitz; J. von Paterfy.

**Gegründet:** 23./1. 1922; eingetr. 31./1. 1922.

**Zweck:** Betrieb eines Elektroschmelzwerks u. Beteiligung an anderen verwandten Unternehmungen. — **Erzeugnisse:** Silicium-Carbid u. Kunstgrazit. — **Grundbesitz:** 37 Acker.

**Kapital:** 575 000 RM in 2750 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Aktien, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht 1922 um 58 000 000 M in 58 000 Aktien zu 1000 M. — Die G.-V. v. 20./11. 1924 beschloß Umstell. von 60 Mill. M auf 600 000 RM in 6000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 3./12. 1926 sind nom. 300 000 RM Akt. in 8% Vorz.-Akt. umgewandelt worden. — Lt. G.-V. v. 6./7. 1932 Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form um 25 000 RM auf 575 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gleisanlage 44 000, Fabrikgebäude u. Wasserleitung

293 480, Oekonomie 11 500, Maschinen u. maschin. Anlagen 291 091, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinv. 4419, Kasse 441, Wechsel u. Schecks 3186, Debitoren: Warenschuldner 103 121, Bankschuldner 1582, Betriebsstoffe 19 990, halbfertige Erzeugnisse 219 561, fertige Waren 304 484. — **Passiva:** St.-Akt. 275 000, Vorz.-Akt. 300 000, Aufwert.-Hyp. 5900, Hyp. II 200 000, Akzepte 59 600, Kreditoren: Lieferantenschulden 42 789, Bank-schulden 20 314, Geldschulden an Konzernges. und für Steuern usw. 378 416, Delkredere 8711, R.-F. 3000, Gewinn (aus 1932 5515, abzügl. Verlustvortrag a. 1931 2390) 3125, Sa. 1 296 855 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 2390, Löhne u. Gehälter 153 927, soziale Abgaben 11 475, Abschreib. auf Anlagen 70 088, Zinsen 45 535, Besitzsteuern 7723, sonst. Aufwendungen u. Unkosten 39 671, Gewinn 1932 3125. — **Kredit:** Bruttogewinn 333 525, sonst. Erträge 409, Sa. 333 934 RM.

**Dividenden:** St.-Akt. 1927—1932: 0%; Vorz.-Akt. 1927—1929: 0%; 1930—1932: 8, 0, 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aktiengesellschaft für Stickstoffdünger.

Sitz in Knapsack, Bezirk Köln.

**Vorstand:** Dr. Max Bachmann, Sürth bei Köln; Stellv.: Dr. Ernst Winter, Köln.

**Prokuristen:** Dir. Hans Mayer, Wilh. Seiffert, Köln; Dr. Karl Weibezahn, Knapsack.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geh. Komm.-Rat Dr. Hermann Schmitz, Berlin; Stellv.: Dir. Dr. Karl Krauch, Ludwigshafen; Dir. E. Weber-Andreea, Frankfurt a. M.; Komm.-Rat Dr. L. Hermann, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 31./5. 1906; eingetragen 28./7. 1906. Firma bis 29./1. 1909; Deutsche Carbid-Akt.-Ges. mit Sitz in Frankf. a. M.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Stickstoffdüngern u. Derivaten sowie überhaupt Herstell. von chem. Produkten u. Beteiligung an Unternehm., die sich mit obigen u. verwandten Zwecken befassen. Erzeugnisse: Carbid, Kalkstickstoff, Ferrosilizium, Essigsäure. Ca. 190 Angest. u. 1600 Arbeiter.

**Besitztum:** Die Fabrik in Knapsack, Bez. Köln, deren Betrieb 1908 aufgenommen wurde. Grundbesitz 547 161 qm bebaut u. 89 700 qm un bebaut.

**Beteiligungen:** Tochterwerk der Ges. ist die Kalk- u. Emailier-Werke Gebr. Wandesleben G. m. b. H. in Stromberg. Beteiligt ist die Ges. u. a. bei der Rhein. Elektrodenfabrik G. m. b. H. in Köln, bei der Mitteldeutschen Stickstoffwerke G. m. b. H. in Köln, bei der Ferrosilizium-Ges. m. b. H. in Wien, bei der Carbid-Vereinigung G. m. b. H., Berlin, u. bei dem Secretariat International du Carbure de Calcium, Genf.

**Verbände:** Für einen Teil ihrer Erzeugnisse gehört die Ges. Syndikaten an, nämlich: Stickstoff-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, Internationales Carbid-Syndikat, Genf, Carbid-Vereinigung G. m. b. H., Berlin, Ferrosilizium-Syndikat, G. m. b. H., Wien.

**Kapital:** 8 000 000 RM in 8000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 2 Mill. M. unter verschied. Wandlungen erhöht bis 1911 auf 3 000 000 M. Nochmals erhöht 1915 um 5 000 000 M. Lt. ao. G.-V. v. 12./1. 1925 Umstell. in voller Höhe also auf 8 000 000 RM in 8000 Akt. zu 1000 RM.

**Großaktionäre:** A.-K. hauptsächlich im Besitz der I. G. Farbenindustrie A.-G.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 22./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 498 229, Geschäfts- u. Wohngebäude 1 754 305, Fabrikgebäude 2 904 475, Maschinen u. masch. Anlagen 1 600 468, Betriebs- u. Geschäftsinventar 20 523, Beteilig. 659 619, Umlaufvermögen: Vorräte: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 488 804, eigene Erzeugnisse 2 856 869, Wertpapiere 33 292, Forderungen: Hypothekenforderungen 75 000, aus Warenlieferungen u. Leistungen 1 959 655, sonstige Forderungen 156 891, Kasse 35 225, Postscheck- u. Reichsbankguth. 26 615, sonst. Bankguthaben 208 543, (Bürgschaften 145 666). — **Passiva:** A.-K. 8 000 000, gesetzl. R.-F. 800 000, Rückstellungen 909 725, Unterstützungskasse 734 675, Verbindlichkeiten: aus Warenlieferungen u. Leistungen 1 036 256, gegenüber Konzerngesellschaften 202 906, sonst. 499 928; Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 401 550, Gewinn-Vortrag aus 1931 254 670, Reingewinn in 1932 438 743, (Bürgschaften 145 666). Sa. 13 278 513 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 4 262 862, gesetzl. Sozialabgaben 272 220, Abschreib. auf Anlagen 889 512, andere Abschreibungen 35 686, Zinsen 8345, Besitzsteuern 467 507, sonst. Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1 172 894, Wertberichtigung der Anlagen 926 193, Gewinn 693 413 (davon Div. 400 000, Unterst.-Kasse 100 000, Tant. 19 000, Vortrag 174 413). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 254 670, Roh-ertragnis 8 267 169, außerordentl. Erträge 206 794, Sa. 8 728 633 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 8, 8, 4, 5%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: J. H. Stein; Frankf. a. M.-Höchst: I. G. Farbenindustrie A.-G.